

*Gegen die Wegwerfmentalität*

# TRENDS UND REDESIGN

**Immer wieder setzt eine Epoche einen neuen Trend, indem der Zeitgeist aufgegriffen und die Mode entsprechend adaptiert wird. Dies bewirkt einen stetig steigenden Kleiderkonsum. Redesign oder Upcycling sind der Gegenentwurf zur Wegwerfmentalität von heute. Anstatt T-Shirts, Jeans oder Pullover zu entsorgen, werden sie umfunktioniert und in einer neuen Erscheinung weiterverwendet. Auch wenn die Abfallberge dadurch nicht verschwinden, werden die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisiert, wie viel Gutes in ausgetragenen Kleidern steckt.**

## STUFE

7. – 9. Klasse

## DAUER

10 – 16 Lektionen

## MATERIAL/WERKZEUG

T-Shirts, Altkleider, Zusatzmaterialien (Bänder, Elast, Knöpfe, Schnallen usw.)

Fotogerät

## TIPPS

Das Thema kann erweitert werden durch den Einbezug der Globalisierung in der Kleiderproduktion, wie auch Öko-Label und die Gewinnung von Textilfasern.

## QUELLE

FFOULKES, Fiona. (2012). Mode lesen: Stile und Trends erkennen und verstehen. Bern: Haupt.

MEGAN, Nicolay, (2007): Operation T-Shirt. 108 Ideen ein T-Shirt zu verwandeln. München: Goldmann.

## DOWNLOAD

Arbeitsblatt mit umfangreicher Literaturliste unter [www.werkspuren.ch](http://www.werkspuren.ch)

## LERNZIELE / KOMPETENZEN

- Wahrnehmung und Kommunikation: Entwickelte Produkte nachvollziehbar dokumentieren und präsentieren.
- Prozesse und Produkte: Trends und Formen von Kleidungsstücken und Accessoires erkennen und für eigene Produkte nutzen.
- Kontexte und Orientierung: Herstellungsprozesse und den Gebrauch von Materialien erläutern und nach Kriterien der Nachhaltigkeit bewerten.

## AUFGABE

Wähle aus der mitgebrachten Sammlung ein oder mehrere Kleidungsstücke zum Umändern, Umfunktionieren oder zum komplett Neugestalten aus. Analysiere zuerst die Kleider nach Modetrend, Material, Stoffdruck, Schnitt und Stil. Das Buch «Mode lesen» könnte dazu Informationen geben. Halte deine Erkenntnisse und Meinungen im Lernjournal fest. Beschreibe auch, was dir daran gefällt und was nicht.

## VORGEHEN

- Einstiegsaufgabe in Partnerarbeit oder in Dreiergruppen: T-Shirts durch einfache Eingriffe durch Schneiden, Knoten, Flechten, Raffan verändern. Zur Inspiration wird ausgewähltes Bildmaterial aus dem Buch «Operation T-Shirt» vorgelegt. Dabei sollten gezielt Modelle gewählt werden, die kein Nähen erfordern. Für die spielerische Übung können Schneiderbüsten eingesetzt werden oder die Lernenden arbeiten direkt an ihrem Körper. Am Schluss präsentieren sie ihre veränderten Shirts.
- Redesign-Projekt: Die Kleidungsstücke sollten vor dem Verändern fotografiert werden, um später die Situation von alt und neu zu vergleichen. Die Lösungen zum Umgestalten werden gesucht und entwickelt. Die Ideen werden skizziert und evtl. an der Schneiderbüste drapiert und gesteckt. Die gestalterischen Lösungsansätze sollen vor der Umsetzung in Lernpartnerschaften und mit der Lehrperson besprochen werden.

## BEURTEILEN

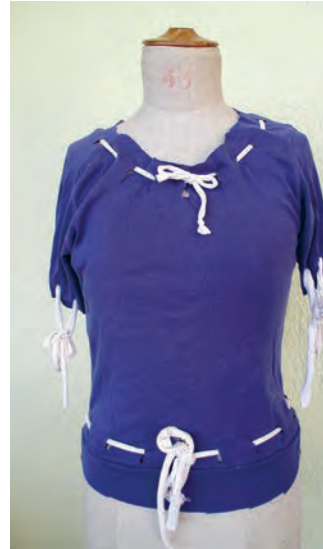
- Die Kleidungsstücke und Accessoires können in einer Modeschau präsentiert werden. Dazu sollen die Fotos vom Ursprungsprodukt sowie das Lernjournal einbezogen werden.
- Die Schülerinnen und Schüler geben Rückmeldung zu ihrem Arbeitsergebnis und zu den Erfahrungen aus dem Gestaltungsprozess.
- Das Erreichen der oben aufgeführten Kompetenzen wird von den Lernenden selber eingeschätzt.



Im Schichtenlook kombiniert



Mit Durchblick



Geschlitzt mit Effektband



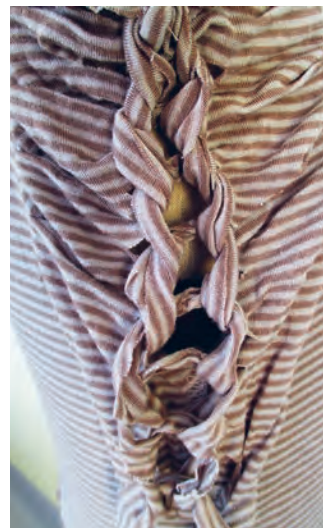
Drapiert und gerafft



Fransen verstärken durch Zopfplechten



Teile verbinden durch Knoten



Maschenbilden als Effekt



Mit Knoten zur Fläche



Vom Kleid zur Umhängetasche



Vom Wollpullover zum Sportrucksack



Von der Jeanshose zum Minijupe



Knöpfe als Gestaltungsmittel